

# Auto für die Sozialstation

**Spende stammt von 7000 Gewinnsparkunden der Volksbank**

BREISACH. Vier Sozialstationen im Breisgau können sich über ein zusätzliches Fahrzeug freuen. Auch die Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg gehört dazu. Finanziert wurden die Autos aus Mitteln des Gewinnsparkvereins der Volksbank Breisgau-Markgräflerland.

Neben der Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg haben auch die Sozialstationen Breisgau, Mittlerer Breisgau und Freiburg-Tuniberg jeweils einen VW up move erhalten, um auch in Zukunft die pflege- und hilfsbedürftigen Menschen gut versorgen zu können.

Im Schloss Solitude in Stuttgart wurden die Fahrzeuge übergeben. „Die genossenschaftliche Idee steht für Solidarität und

Förderung der Region. Mit der Spende von vier VR-Mobilen wollen wir die sozialen Dienste bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützen. Wir verbessern die Mobilität der Pflege- und Hilfspersonen und damit die Betreuung der Menschen zu Hause“, unterstrich Jörg Dehler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Breisgau-Markgräflerland, bei der Übergabe.

Nach der Fahrzeugübergabe durch den Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg, Manfred Lucha, starteten die insgesamt 114 Kleinwagen vom Schloss Solitude in einer Sternfahrt zu ihren Bestimmungsorten. Gestiftet wurden die vier VR-Mobile von rund



**Martin Ruprecht, Geschäftsführer der Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg (Dritter von links), freute sich über das neue Fahrzeug, das Jörg Dehler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Breisgau-Markgräflerland (Zweiter von rechts), übergeben hatte.**

FOTO: PRIVAT

7000 Gewinnsparkunden der Volksbank Breisgau-Markgräflerland, die Monat für Monat Gewinnsparsparlose gezeichnet haben. Die Bank beteiligt sich damit an einer Aktion der baden-württembergischen

Volks- und Raiffeisenbanken, die in diesem Jahr in die 11. Runde ging.

1167 Fahrzeuge konnten bereits für soziale Einrichtungen in Baden-Württemberg gespendet werden.